

Verhandlungsprotokoll

der 4. Sitzung des Bundesrates von Dienstag,
den 29. Juni 1954

Vorsitz: Hr. Bundespräsident R u b a t t e l
Abwesend: Hr. Escher (krank), Hr. Kobelt (dienstlich)
Schriftführer: HH. Oser und Weber
Protokolle: keine
Beginn: 9 Uhr Schluss: 10 Uhr 55

Der Herr Bundespräsident überbringt die Grüsse von Herrn Escher, den er besucht hat. Herr Escher muss sich grösste Schonung auferlegen und wird ab 5. Juli eine Kur in Mammern antreten.

Mitteilungen des Vorstehers
des EPD

Gesandtenwechsel

Der Rat wird in der nächsten Sitzung einige Entscheide zu treffen haben über die Besetzung von Gesandtenposten.

Wirren in Guatemala

Via Generalkonsulat von Guatemala in Genf haben wir ein Telegramm des Aussenministers erhalten betreffend die Fliegerangriffe der Aufständischen auf die Zivilbevölkerung. Darin wird das Schweizervolk aufgefordert, gegen diese Terrorangriffe zu protestieren. Wenn auch die Haltung der USA in diesem Falle zu missbilligen ist und selbst in den Kreisen der den USA freundlich gesinnten UNO-Staaten nicht verstanden wird, können wir auf das Telegramm nicht reagieren. Aus formellen Gründen nicht, weil es nicht auf dem offiziellen Wege über die Gesandtschaft von Guatemala an uns gelangte und aus materiellen Gründen nicht, im Hinblick auf unsere Neutralitätspolitik und auf den Umstand, dass wir nicht Mitglied der UNO sind. Zudem ist die Situation so verworren, dass wir uns auch deshalb nicht engagieren dürfen. Eine Orientierung der Oeffentlichkeit über diese Haltung des Bundesrates sollte nicht erfolgen, da ~~ein~~ ^{die} Gefahr zu gross ist, dass ~~es~~ falsch ausgelegt würde. Wenn allerdings die Journalisten fragen sollten, so wäre Ihnen zu sagen, dass es sich um eine Angelegenheit handle, in der die Schweiz aus den genannten materiellen Gründen nicht intervenieren kann.

Rat der OECE

Am 14. Juni hat der Bundesrat beschlossen, sich an der Konferenz durch eines seiner Mitglieder vertreten zu lassen. Es wird beschlossen, Herrn Petitpierre abzuordnen. Der Delegation sollen voraussichtlich als Mitarbeiter angehören



die Herren Schaffner, Rossi, Bauer etc. Ein schriftlicher Antrag wird am nächsten Freitag vorgelegt werden.

Denkmal für Mazzini

In Gegenwart von einigen tausend Personen soll in Grenchen ein Mazzinidenkmal enthüllt werden. Von italienischer Seite wird ein Mitglied der Regierung und Herr Botschafter Reale anwesend sein. Es ist vorgesehen, dass Hr. Reale eine Ansprache hält. Bisher war nicht davon die Rede, dass eine Abordnung des Bundesrates eingeladen werde. Der Rat hält dafür, dass keine Gründe gegen die Durchführung dieser Ehrung Mazzinis bestehen.

Schriftliche Anträge

Finanz- und Zolldepartement

Vollzug des Bundesgesetzes über die Nationalbank

Hr. Streuli stellt fest, dass seine Ausführungen vor den Zürcher Freisinnigen in der Presse entstellt worden seien. Er habe nichts gesagt von einem freien Goldumlauf. Das Communiqué sei so abgefasst, dass damit diese unrichtige Presseäusserung richtig gestellt werde.

U m f r a g e

Präsidialvorbringen:

Gegenvorschlag zur Mieterschutzinitiative

Gewisse Kreise in Zürich sind der Meinung, der Bundesrat sollte nur den die Preiskontrolle betreffenden Teil des Verfassungszusatzes vom 26. September 1953 und des Bundesbeschlusses vom 10. Juni 1953 verlängern. Die einzige mögliche Lösung, die verhindere, dass das ganze Problem in den Räten wieder von Grund auf durchdiskutiert werde, sei die Verlängerung beider Beschlüsse. Auf Antrag von Herrn Streuli wird beschlossen, die Diskussion erst durchzuführen, wenn der schriftliche Bericht des EVD vorliegt.

Reorganisation des EVD

Herr Rubattel erklärt sich mit dem Briefe der Bundeskanzlei einverstanden. Es ist ein Spezialbericht an die eidgenössischen Räte zu erstellen. Hr. Rubattel wird sich diesbezüglich mit dem Chef des Bundesamtes für Sozialversicherung in Verbindung setzen.

Kleine Anfrage Grütter und Bircher

In der Diskussion ergibt sich, dass der Bundesrat durchaus auf dem Boden der Ausführungen von Herrn Bundesrat Streuli steht, als er s.Zt. die Abordnung von Bundesräten an alle möglichen Anlässe und Veranstaltungen als übertriebene Belastung kritisierte. Man sollte in der Antwort sagen, dass

der Bundesrat die kleine Anfrage begrüsse, weil die öffentliche Erörterung dazu dienen kann, im Volke und bei den Veranstaltern das Verständnis für die Tendenz, die bisherige Praxis im Sinne grösserer Zurückhaltung zu ändern. Die Bundeskanzlei wird beauftragt, einen Antwortentwurf vorzulegen.

Plastica SA

Die Mitglieder des Bundesrates haben am 28. Juni 1954 in dieser Angelegenheit ein Schreiben des Herrn Bundespräsidenten erhalten, in dem vorgeschlagen wird, dass unverzüglich vom Anwalt des Bundes, Herrn Fürsprecher Gullotti, ein einlässlicher schriftlicher Bericht darüber einverlangt wird, wie er die Lage beurteilt. Der Rat ist mit diesem Vorschlag einverstanden. Die Antwort von Herrn Gullotti könnte dann von der Justizabteilung in voller Unabhängigkeit überprüft werden.

Internationale medizinische Kongresse

Die Veranstalter des Kongresses für orthopädische Chirurgie und Traumatologie und des Gynäkologenkongresses begnügen sich nicht damit, dass Mitglieder des Bundesrates in das Patronatskomitee delegiert worden sind. Sie wünschen die Eröffnung des Kongresses durch ein Mitglied des Bundesrates. Beide Angelegenheiten werden nochmals dem Departement des Innern überwiesen, das dem Bundesrat nach Rücksprache mit dem Politischen Departement Antrag stellen wird.

Einladung Indonesiens

An den Cocktail vom 8. Juni wird Herr Feldmann abgeordnet.

Schweiz. Maschinenwettschreibkonferenz

Der Bundesrat wird ersucht, sich im Patronatskomitee dieser Veranstaltung vertreten zu lassen. Der Rat beauftragt den Bundeskanzler, sich mit den Veranstaltern in Verbindung zu setzen und ihnen vorzuschlagen, dass er persönlich dem Anlass beiwohnen werde, dass aber auf eine Abordnung in ein Patronatskomitee verzichtet werden sollte.

Kantonales Turnfest in Mendrisio

Das Wiedererwägungsgesuch auf Abordnung eines Bundesrates wird abgelehnt. Die Bundeskanzlei wird beauftragt, die Veranstalter(schonend) davon in Kenntnis zu setzen.

Hr. E t t e r :

Statuten des interkantonalen Koordinationskomitees für Hilfeleistungen an Lawinengeschädigte

Hier steht der Mitbericht des Justiz- und Polizeidepartementes noch aus. Hr. Feldmann wird ersucht, die Angelegenheit beförderlich zu erledigen.

Hr. Petitpierre :

Aide memoire China betr. Korea

Eine Antwort ist nicht nötig. Man wird später auf die Sache zurückkommen. Der Bundesrat wird an seinem Standpunkt, was die Frage des Rückzuges der Kommission betrifft, festhalten.
/evt.

Ministertagung

Die Ministerkonferenz ist auf den 10. September, der Ausflug auf den 11. September vorgesehen. Als Traktanden sind vorgesehen ein Bericht über unsere Missionen in Korea, ein Vortrag von Herrn Schaffner über ein volkswirtschaftliches Problem und eventuell eine militärische Lagebeurteilung.

Besuch des UNO-Generalsekretärs

Der Generalsekretär, der sich anfangs Juli einige Zeit in Bern aufhalten wird, wird Herrn Petitpierre einen inoffiziellen Besuch abstatten. Herr Petitpierre wird ihn zum Essen einladen.

Protokoll der letzten Sitzung

Das Verhandlungsprotokoll der 44. Sitzung vom 25. Juni wird mit einigen Ergänzungen genehmigt.

Einladung Indonesiens

An den Gocktal vom 8. Juni wird Herr Feldmann abgeordnet.

Schweiz. Maschinenwettbewerbskonferenz

Der Bundesrat wird ersucht, sich im Patronatskomitee dieser Veranstaltung vertreten zu lassen. Der Rat beauftragt den Bundeskanzler, sich mit den Veranstalter in Verbindung zu setzen und ihnen vorzuschlagen, dass er persönlich dem Anlass beiwohnen werde, dass aber auf eine Abordnung in ein Patronatskomitee verzichtet werden sollte.

Kantonales Turnfest in Mendrisio

Das Wiedererwünschenswerte auf Abordnung eines Bundesrates wird abgelehnt. Die Bundeskanzler wird beauftragt, die Veranstalter(schonend) davon in Kenntnis zu setzen.

Hr. F e l d m a n n :

Statuten des interkantonalen Koordinationskomitees für

Hilfleistungen an Jawinengeschädigte

Hier steht der Mitherricht des Justiz- und Polizeidepartementes noch aus. Hr. Feldmann wird ersucht, die Angelegenheit beförderlich zu erledigen.